



Wiener Bridgesportverband

Wiener Cup 2018

1. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Vereine des Niederösterreichischen und des Wiener Bridgesport-Verbandes. Jeder Verein kann beliebig viele Teams stellen. Ein Team besteht aus höchstens sechs Spielern. Die Höchstgrenze **sechs** für die Anzahl der insgesamt eingesetzten Spieler gilt für den gesamten Bewerb. Der Einsatz von Ersatzspielern (über die Höchstzahl sechs hinaus) ist möglich. Über die Zulässigkeit entscheidet der Turnierleiter.

Die Spieler eines von einem niederösterreichischen Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied bei einem niederösterreichischen Verein sein, die Spieler eines von einem Wiener Verein gemeldeten Teams müssen Erst- oder Zweitmitglied eines Wiener Vereins sein. Die Meldungen der Zweitmitglieder für den 2. Durchgang der Meisterschaft 2017/18 gelten auch für den Cup. Zusätzliche Meldungen müssen mit der Anmeldung des Teams erfolgen. (Siehe Punkt 7).

Die Teams für den Cup können beliebig zusammengesetzt werden (die Zusammensetzung muß nicht mit der Meisterschaft 2017/18 übereinstimmen).

2. Termine

Dienstag	24. April 2018,	18.15 Uhr
Dienstag	8. Mai 2018,	18.15 Uhr
Donnerstag	24. Mai 2018,	18.15 Uhr

3. Spielort

Bridgecentrum, Porzellangasse 7, 1090 Wien

4. Durchführung

Achtung! Kein Team scheidet vorzeitig aus! Jedes Team spielt alle drei Abende!

4.1. Erster Spieltag

1. Runde: Die teilnehmenden Teams werden zunächst entsprechend ihres MP-Durchschnitts gereiht. Setzung: Erster - Letzter, Zweiter - Vorletzter, usw. (Bei einer ungeraden Anzahl von Teams spielen das erste, mittlere und letzte Team im Sandkasten). Gespielt werden 8 Boards.

2. Runde: Die siegreichen Teams bilden, zusammen mit den Teams, die Unentschieden gespielt haben, eine Gruppe und spielen gemäß der Setzung der ersten Runde, der Rest spielt eine Runde Swiss (Consolation), jeweils 8 Boards.

3. und 4. Runde: Die 8 bestplatzierten Teams der oberen Gruppe spielen ein erstes Viertelfinale über 16 Boards mit zwei Halbzeiten, der Rest spielt zwei Runden Swiss zu 8 Boards. Die nichtqualifizierten Teams der oberen Gruppe werden mit 13 VPs und 8 IMPs (zusätzlich zu den Punkten der ersten Runde) in die Consolation eingereiht.

4.2. Zweiter Spieltag

5. und 6. Runde: Die vier Sieger des ersten Viertelfinales und die besten vier Teams der Consolation nach der 4. Runde spielen ein zweites Viertelfinale (16 Boards mit zwei Halbzeiten), der Rest zwei Runden Swiss (je 8 Boards). Die Verlierer des Viertelfinales des ersten Tages werden mit 26 VPs und 16 IMPs (zusätzlich zu den Punkten der ersten beiden Runden) in die Consolation eingereiht. Ein Team das im ersten Viertelfinale verliert kann nicht ins zweite Viertelfinale kommen!

7. und 8. Runde: Die vier Sieger des zweiten Viertelfinales spielen ein Semifinale (16 Boards mit zwei Halbzeiten), der Rest zwei Runden Swiss (8 Boards). Die vier Verlierer des zweiten Viertelfinales werden mit 26 VPs und 16 IMPs (zusätzlich zu den Punkten der ersten vier Runden) in die Consolation eingereiht.

4.3. Dritter Spieltag

Die Sieger des Semifinales spielen um die Plätze 1 und 2, die Verlierer um die Plätze 3 und 4 (32 Boards mit zwei Halbzeiten), wobei es einem Team freisteht, nach der ersten Halbzeit aufzugeben. Die Consolation spielt eine Runde Swiss und drei Runden Dänisch (je 8 Boards).

4.4. Sonstiges

Alle Runden werden mit vorduplizierten Boards und Bridgemeses gespielt, Semifinale und Finale mit Screens.

5. Titel und Preise

Das Siegerteam erhält den Titel „Wiener Cup-Sieger 2018“ und einen Ehrenpreis. Auch der Zweite und der Dritte erhalten einen Ehrenpreis. Die weiteren Teams schließen an. Anzahl und Höhe der Geldpreise hängen von der Beteiligung ab.

6. Spielregeln und Turnierleitung

Es gilt die Turnier- und Wettkampfordnung des ÖBV. Im Viertelfinale steigt bei 0 IMPs Differenz das Team mit dem geringeren MP-Durchschnitt auf (bezogen auf die tatsächlich eingesetzten Spieler). Beim Semifinale und den Spielen um den 1. – 4. Platz werden bei 0 IMPs Differenz solange 2 weitere Boards gespielt, bis eine Differenz auftritt.

Turnierleitung: Dieter Schulz

Organisation: Dr. Leo Rimmel

7. Nennungen

Die **Nennungen** der Teams erfolgen **durch den Verein**, dem das Team angehört. Die Meldung muss den **Namen des Kapitäns und die Namen aller Spieler** enthalten (Achtung auf Punkt 1 weiter vorne!), da die Auslosung der 1. Runde (siehe Punkt 4.1) auf Grund der Spielstärke (Meisterpunkte) der Teams erfolgt. Es wird gebeten, den beiliegenden Vordruck zu verwenden und **an den Schriftführer des WBV** (Postanschrift nachfolgend, **FAX oder e-mail bevorzugt**) zu senden. **Jedes gemeldete Team verpflichtet sich, alle drei Abende zu spielen!**

Postanschrift:

Dr. Leo Rimmel, Bauernfeldgasse 6/5, 1190 Wien

FAX 01/369 41 73

e-mail: slrem@yahoo.com

8. Nennungsschluss

Montag , 23. April 2018

Die Nennungen müssen an diesem Tag (Post) eingegangen sein! Nennungen per FAX, Telephon oder e-mail werden noch bis einschließlich Dienstag, 24. April 2018, 9.00 Uhr, angenommen. Nennungen vor Spielbeginn werden nur angenommen, wenn es das bis dahin erstellte Movement gestattet.

9. Nenngeld

Das Nenngeld beträgt **€ 90,-- pro Team** und wird am ersten Abend am Spielort gezahlt. (Nenngeld-Gutscheine der Wr. Meisterschaft 2016/17 werden mit € 30,-- angerechnet.) **Reine A/♠-Teams zahlen 72 € pro Team.**